**Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte des Kreises Schleswig-Flensburg,**

eine Pressemitteilung vor einigen Wochen besagte, dass Schleswig-Holstein im Bundesvergleich - nach Nordrhein-Westfalen - am wenigsten Geld pro Schüler für Bildung ausgibt. (siehe FAZ Artikel „Bildungsfinanzbericht“ vom 26.02.2014)

Wir, die Schulleitungen der Gemeinschaftsschulen des Kreises Schleswig-Flensburg, mussten dies Ende März durch die Planstellenzuweisung (Stundenzuweisung) für das nächste Schuljahr bestätigt sehen. Für uns ist diese Entwicklung besorgniserregend.

In den letzten Jahren wurde die Lehrerstundenzuweisung (bis auf das Schuljahr nach der Landtagswahl 2012) regelmäßig verringert. Das hat im Schuljahr 2014/15 folgende Auswirkungen für Ihre Kinder:

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Kürzungen**  **bei 100 SuS pro Jahrgang im Schuljahr 2014/15** |
| **Klasse 5/6:** | **-16 Stunden** pro Woche im Vergleich zu diesem Schuljahr! |
| **Klasse 7/8:** | **-16 Stunden** pro Woche im Vergleich zu diesem Schuljahr! |
| **Klasse 9/10:** | **-16 Stunden** pro Woche im Vergleich zu diesem Schuljahr! |

Die erneute deutlich reduzierte Zuweisung bedeutet für das kommende Schuljahr 2014/15, dass der Stundenplan aller Klassen 2 bis 3 Stunden pro Woche weniger Unterricht ausweisen wird; das entspricht auf der Grundlage von 40 Schulwochen pro Jahr ca. 100 Unterrichtsstunden pro Klasse, die von vornherein nicht erteilt werden können. Das sind mehr als **3 Unterrichtswochen pro Schuljahr**.

Die Kürzungen treffen auch Schulen, die eine stabile Schülerzahl vorweisen können und erstmals werden auch die sogenannten Hauptfächer von Stundenkürzungen betroffen sein.

Die Gymnasien, die Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe und die Grundschulen sind ebenfalls von Stundenkürzungen betroffen. Sollte diese Kürzung in den nächsten Jahren nicht zurückgenommen werden, würde einem im kommenden Schuljahr in der 5. Klasse eingeschulten Kind bis zur 10. Klasse ein halbes Jahr Unterricht fehlen.

Die Anforderungen an Ihre Kinder durch

1. Lehrpläne und Fachanforderungen,
2. das neue Schulgesetz (Inklusion),
3. zentrale Abschlüsse,
4. weiterführende Schulen,
5. Ausbildungsbetriebe etc.

ändern sich jedoch nicht.

**Diese Entwicklung sehen wir mit großer Besorgnis in Bezug auf die schulische Entwicklung Ihrer Kinder!**

Die Schulleitungen der

Alexander-Behm-Schule, Tarp

Auenwaldschule, Böklund

Eichenbachschule, Eggebek

Erich-Kästner-Schule, Silberstedt

Gallbergschule, Schleswig

Geestlandschule, Kropp

Gemeinschaftsschule, Schafflund

Gemeinschaftsschule, Handewitt

Gemeinschaftsschule, Kappeln

Heinrich-Andresen-Schule, Sterup

Schule am Thorsberger Moor, Süderbrarup

Stapelholmschule, Erfde

Struensee Gemeinschaftsschule, Satrup

Zentralschule, Harrislee